

20. Elbtaler Kinder- und Jugendfreizeit in Kastellaun



Foto:
M. Diefenbach

Elbtal (Marvin Diefenbach) – Vom 30. Juni bis 7. Juli 2018 fand im Haus „Funtasie“ in Kastellaun (Rheinland-Pfalz) die 20. Elbtaler Kinder- und Jugendfreizeit statt, erstmals unter der Trägerschaft des Bürgerverein Elbtal e.V. Das Betreuerteam konnte in diesem Jahr insgesamt 26 Teilnehmer

aus Elbtal und den Nachbargemeinden begrüßen. Auch das Wetter spielte mit, so dass wir eine großartige Freizeitwoche erleben durften.

Das malerische Kastellaun im Hunsrück wurde nach 2007 und 2012 bereits zum dritten Mal von

uns angesteuert. Nachdem wir im Vorjahr unter Tränen unser Küchenteam verabschieden mussten, welches uns 10 Jahre lang mit köstlichem Essen versorgte, hatten wir in diesem Jahr einen gelernten Koch dabei, der sich um unser leibliches Wohl kümmerte. Auch bei den Kindern gab es eine Premiere. Zum ersten Mal durften wir zwei Teilnehmer aus der „zweiten Generation“ begrüßen, deren Mütter als Kinder einst ebenfalls an einer Elbtaler Kinder-Jugendfreizeit teilgenommen hatten.

Das diesjährige Programm bot einen bunten Mix aus Sport, Spiel und Spannung. Es wurde viel gelacht und neue Freundschaften sind entstanden. Als Reaktion auf das fast durchgehend tolle Wetter und die warmen Temperaturen wurden zwei Schwimmbäder besucht, sowie Wasserspiele mit anschließender Wasserschlacht veranstaltet.

Hoch hinaus ging es ebenfalls, etwa beim Besuch eines Klettergartens, sowie bei der Überquerung der 100 Meter hohen Geierlay-Hängeseilbrücke. Einigen Kindern gelang es, ihre anfängliche Höhenangst zu überwinden und sich wie selbstverständlich in den Baumkronen des Klettergartens zu bewegen, was das Betreuerteam sehr erfreute.

Darüber hinaus wurden u.a. eine Stadtrallye und eine Nachtwanderung durchgeführt, ein Minigolf und ein Abenteuerspielplatz besucht, sowie diver-

se Aktivitäten in und um das Ferienhaus angeboten.

Auch das traditionelle Fußballderby der Betreuer gegen die Kinder wurde wieder ausgetragen, welches mit dem fast ebenso traditionellen Sieg der Betreuer endete.

Abgerundet wurde die Freizeit wie immer vom „Bunten Abend“ bei dem sich die Kinder mit großartig ausgearbeiteten Programmpunkten selbst übertrafen, sehr zur Freude der anwesenden Ehrengäste wie dem Elbtaler Bürgermeisterehepaar, sowie einigen ehemaligen Betreuern, die extra für diesen Abend angereist waren. Ein weiterer Stamm- und Ehrengast an diesem Abend war der ehemalige Pfarrer Dieter Braun, auf dessen Initiative hin die Elbtaler Kinder- und Jugendfreizeit einst ins Leben gerufen wurde.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem „Freizeit-Urgestein“ und Hobbydichter Steffen Türk, der uns seit 20 Jahren als Betreuer begleitet und ohne den die Geschichte der Freizeit sicherlich anders verlaufen wäre.

Vielen Dank auch an den Bürgerverein Elbtal e.V. und die Gemeinde Elbtal für die Unterstützung der Kinder- und Jugendfreizeit.

Jetzt haben Kinder und Betreuer erst einmal Zeit durchzuatmen und sich von der schönen aber auch anstrengenden Woche zu erholen. Der Termin für das Nachtreffen wird in Kürze bekannt gegeben.

Wir freuen uns schon auf die Freizeit 2019.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de
Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
 2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
 Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428
Waldbrunn-Ellar

Unsere Kindergartenzeitung

Die Sorgen und Mühen um die Erstellung jeder neuen Monatsausgabe gehören für uns als Mitglieder der Redaktion von apropos Elbtal zum Alltagsgeschäft. Aber wie jeder Verein machen auch wir uns ab und zu Gedanken, wie wir den zu dessen Fortführung dringend benötigten Nachwuchs für unser Team gewinnen können. Umso mehr hat es uns gefreut, dass bereits die jüngsten Bewohner unserer Gemeinde im Kindergarten für die Zeitungsarbeit begeistert werden. Ende Juni sandte der Kindergarten einen Artikel über die Aktivitäten ihres Zeitungsteams an apropos Elbtal, der in der ursprünglichen Fassung veröffentlicht worden ist:

Elbtal (Christel Werner-Krechting) – Wir, das Zeitungsteam vom Kindergarten Sonnenblume, haben uns während eines Projektes mit unserer Anerkennungspraktikantin Aileen Zuber, ausführlich mit dem Entstehen, dem Weg und den Inhalten einer Zeitung auseinandergesetzt. Wir beschlossen daraufhin, unsere eigene Zeitung zu erstellen. Alle Themen der Artikel, die in dieser Zeitung zu finden sind, waren Ideen von uns Kindern. Auch die Fotos haben wir Kinder selbst geschossen!

Wir, das Zeitungsteam, machten uns am 13. März 2018 auf eine Erkundungstour. Wir beobachteten spielende Kinder in unserem Kindergarten und fotografierten diese, um festzuhalten, was man in unserem Kindergarten Tolles machen kann.

Besprochen werden musste selbstverständlich auch, woher es kommt und wie es entsteht. Darum stellten wir aus alten Zeitungen unser eigenes Papier her. Das war überhaupt nicht schwer! Zuerst mussten wir die Zeitungen ganz klein reißen und einen Tag lang im Wasser aufweichen lassen. Am nächsten Tag durften wir dann die Zeitungen, wie einen Smoothie, pürieren. Danach wurde dann unser Zeitungsbrei auf dafür vorgesehene Siebe geschüttet, dann abgetropft und danach gepresst. Und

fertig war unser eigenes Papier. Das war kinderleicht! In unserer Zeitung schrieben wir Artikel über die folgenden Ereignisse:

Im Jahre 2016 wurde in unseren Kindergarten eingebrochen. Die Diebe sind damals durch das Fenster im Turnraum eingestiegen und sind durch das Fenster in der Sonnengruppe mit ihrer Beute wieder geflüchtet. Am nächsten Morgen rief Christel die Polizei an und diese fanden Fingerabdrücke an dem Fenster. Daraufhin konnten die Diebe zum Glück gefasst werden.

Auf gar keinen Fall durfte ein Bericht über unsere Bewegungsstunden fehlen. Da waren wir uns einig, denn die finden wir Kinder ganz toll. Daher wollten wir auch gerne etwas zu einer Turnstunde in unserer Zeitung berichten. Wir tanzten, tobten und turnten mit Zeitungsblättern.

Am Altweiberdonnerstag haben wir nach unserem Hexenfrühstück mit gruseligem Wackelpudding, Feu-



Foto: Kindergarten

ertomaten, Mäusegummibärchen, viele Hexenfinger, Spinnen – Muffins und Gurkenschlangen, machten wir uns alle gemeinsam auf den Weg zur Rathausstürmung und entführten den Bürgermeister. Als wir angekommen waren, schrien, klopfen und hämmerten wir gegen die Rathausstür, dass sie aufmachen sollen. Die Erzieherinnen und wir teilten dem Bürgermeister mit, was wir noch alles im Kiga brauchen und unbedingt haben möchten, wie zum Beispiel einen Computer, Fernseher, eine Seilrutsche und Geld. Der Bürgermeister sollte sich so freikaufen. Da er aber gerade kein Geld parat hatte, fesselten Dominik und Noel den Bürgermeister und nahmen ihn mit in die Turnhalle des Kigas. Hier musste er sich nun in einem großen Kreis, mit Liedern wie „tschu tschu wa“, das „Fliegerlied“ und „Pizza Hut“ freitanzen. Das hat uns und dem BGM sehr viel Spaß gemacht und deshalb verlangten wir von ihm jetzt den Schlüssel von seiner geheimnisvollen Schatztruhe. Der Bürgermeister zeigte sich geschlagen und gab den Schatz frei. Dominik und Christel bekamen diese ehrenvolle Aufgabe. Und was war drin? ... GANZ VIELE SÜSSIGKEITEN!!! Da

uns das so glücklich gemacht hat, ließen wir ihn endlich frei und feierten noch ausgelassen weiter.

Am 20. März 2018 war Frühlingsanfang und somit nutzten wir am 21. März die ersten Sonnenstrahlen, um den Frühling zu suchen. Leider zeigte er sich noch nicht von seiner schönen Seite, dennoch konnten wir ihn in paar Ecken finden.

Zum Abschluss unseres Projektes durften wir am 26. März 2018 die Druckerei Becker in Merenberg besuchen. Karsten Fritz war so lieb und zeigte uns die Druckerei, führte uns die vielen Maschinen vor und wir erfuhren, wie „apropos“ gedruckt wird. Wir bekamen sogar unser eigenes Ausmalbuch! Viele Eindrücke und neues Wissen nehmen wir daraus mit. Wir hatten alle viel Spaß und sind glücklich im Zeitungsteam gewesen zu sein!

Das Projekt machte dem Zeitungsteam viel Freude und darum bedanken wir uns recht herzlich bei Aileen.

Heut' gehen wir in den Wald – Heut' gehen wir in den Wald Heut' gehen wir in den grünen Wald, gri – gra – grünen Wald Heut' gehen wir in den Wald!

Elbtal – Während der Waldwoche des Kindergartens vom 4. – 8. Mai 2018 haben die Kinder viel gesehen und erlebt. Sie durften den Wald intensiv erkunden. Jeden Morgen trafen sich Erzieherinnen und Kinder in Hangenmeilingen an der Bushaltestelle. Nach kurzer Gruppeneinteilung und Anwesenheitskontrolle marschierten sie in den Wald. Die Vögel zwitscherten jeden Morgen ein Begrüßungslied.

Zuerst mussten die Beteiligten ein neues Waldsofa aus Ästen, Zweigen und Stämmen bauen. Dabei hatten die Teilnehmer viel Spaß. Das größte Erlebnis waren die anschließenden vorsichtigen Sitzversuche. Gelegentlich zwickten die Äste am Po. Das war für viele lustig. Das Frühstück auf dem Waldsofa schmeckte allen besonders gut, auch wenn manchmal ein Bissen auf den Waldboden fiel.

Anschließend ging es mit Lupen auf Tiersuche, ans Erkunden des Waldes, Tipis bauen, Mandalas mit Waldfrüchten legen, Wettspiele spielen, die Waldarbeiter beobachten. Unterschiedliche Kröten haben die Kinder auch gefunden und beobachtet. Sogar das

„Pipimachen“ war aufregend. – Am letzten Tag regnete es und die Gruppe schrumpfte, dabei war es ein ganz außergewöhnliches Abenteuer, zu erleben und zu lauschen, wie der Regen auf das Blätterdach fiel und man trotzdem kaum nass wurde.

Eins wissen alle Teilnehmer heute schon: „Nächstes Jahr geht es wieder in den Wald“.



Foto: I. Traudt

Ich bin eine Leseratte!

Elbtal – Ein Freizeit-Lesespaß für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6: Lesen macht Spaß, wenn kein schulischer Druck dahinter ist und es spannende, lustige, interessante Bücher sind.



Vor diesem Hintergrund hat die Geschäftsstelle "Hessische Leseförderung", in Zusammenarbeit mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, ein Leseprojekt für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen ins Leben gerufen.

Das Projekt „Ich bin eine Leseratte“ animiert Kinder und Jugendliche nicht nur zum Lesen von sieben spannenden Büchern (auch ein Hörbuch gehört dazu), sondern auch dazu, den eigenen „literarischen Kritikerverstand“ zu entwickeln und sich kreativ-künstlerisch mit dem Lesestoff auseinanderzusetzen.

Bis zum 26. August 2018 können die gelesenen Bücher in einem Heft oder in einer Zeichnung bewertet werden. Für ausgefüllte Broschüren und besonders gelungene Bilder lobt die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen Buchgutscheine

aus. Zum Abschluss des Projektes werden alle Schülerinnen und Schüler, die sich am Leseprojekt beteiligt haben, zu einer Abschlussveranstaltung eingeladen.



Die Vergaberichtlinien sehen vor, dass je Landkreis nur eine Bibliothek teilnehmen kann. Die Katholische Öffentliche Bücherei St. Nikolaus Elbtal hat sich für die Teilnahme an dem Leseprojekt beworben und den Zuschlag erhalten.



Foto: L. Wengenroth

Stellvertretend für die Kreissparkasse Limburg, spendete Frau Lisa Wengenroth (GS-Leiterin Elbtal) insgesamt 750,00 Euro für dieses außerordentliche Projekt und startete mit der symbolischen Scheckübergabe den Lesespaß.

Auch für Jugendliche und Erwachsene wurden wieder neue Bücher eingestellt. Diese können dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr, freitags von 17:30 – 18:30 Uhr und sonntags von 10:00 – 10:45 Uhr in der Bücherei St. Nikolaus Elbtal, im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2 ausgeliehen werden. Weitere Informationen gibt es unter www.buecherei-elbtal.de



*-Jetzt auch erhältlich
in Biotop / Werkstatt
Limburg*


 DE-Öko-064
 EU-Landwirtschaft


 nach
 EG-Öko-Verordnung



Gallobee® Bio-Gourmet-Rindfleisch • Garantierte Grasfütterung • Reich an Ω₃-Fettsäuren.

Hofladen & Ferienwohnungen • Öffnungszeiten: freitags 14 – 18 Uhr, samstags 10 – 14 Uhr

Rennerod, verl. Kohlastr. • Telefon 02664 991076 • Familie Mastall • www.westerwaelder-farmhouse.de

Fußballfieber in Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (J. Heep) – Zeitgleich mit der Fußballweltmeisterschaft brach auch in Hangenmeilingen das Fußballfieber aus. Die Kirmesmädchen und Kirmesburschen 2018 hatten am 24. Juni zu einem Bürgerturnier auf dem Sportplatz in Hangenmeilingen eingeladen. Zu diesem Wettkampf meldeten sich, dank sozialer Netzwerke, insgesamt 15 Teams von nah und



fern an, weshalb am Sportplatz sogar zwei Spielfelder eingerichtet wurden. Im Vorfeld gab es allerhand zu organisieren und es war möglich den Profi-Fußballkommentator Rudolf Martin, sowie Michael

Eid und Horst Born als Spielleitung zu gewinnen.

Am 24. Juni standen dann um Punkt 10 Uhr alle Teams zum Anstoß bereit und tatsächlich spielte auch das Wetter mit. Den ganzen Tag über gab es Spitzenfußball zu sehen und auch beim Publikum war die Stimmung vortrefflich. Auf das Treppchen schafften es:

1. Platz: Stammtisch zur Party
2. Platz: Snusers
3. Platz: Real Aversa

Und den Trinkpokal gewann das Team FC Saufhampton aus Niederzeuzheim.

Natürlich geht es bald weiter, denn in ein paar Wochen steht die Kirmes und auch ein Jubiläum an. Am 2. Wochenende im August heißt es wieder: „Wem ist de Kirmes?“ – „Us!“

Da in diesem Jahr die Hangenmeilinger Kirche 50 Jahre Kirchweih feiert, soll dieses Jubiläum angemessen



Fotos: J. Heep

begangen werden. Es wird wieder eine Straßenkirmes geben und das Kirmes-Hochamt am Sonntag steht genauso auf dem Programm, wie der Umzug durchs Dorf und eine Verlosung am Kirmesmontag. Die Kirmesmädchen und Kirmesburschen freuen sich auf die Kirmes und die, die mitfeiern.

*Aber eins, aber eins, das bleibt besteh'n,
die Maling' Kirmes wird NIE untergeh'n!*

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos



...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Irgendwann ist es einfach Zeit für eine Miele.

Miele
IMMER BESSER

- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
- **W1Classic CapDosing** – dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
- **T1Classic EcoDry-Technologie** – ökonomisches Trocknen, ein Geräteleben lang.
- Herausragende Qualität und Lebensdauer. **Made by Miele.**

Mehr Informationen bei uns:

MEISTERBETRIEB SERVICE
SCHMITT
ELEKTRO+KUCHEN

65627 Elbtal-Dorchheim
Ellarer Str. 11 · Tel. (06436) 941020

W1Classic
T1Classic
Miele Qualität
zum attraktiven Preis

KIRMES IN ELBTAL

Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Elbtal anlässlich der Kirmes Hangenmeilingen 2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
verehrte Gäste!

In der Zeit vom 10. bis 13. August wird das traditionelle Kirchweihfest im Ortsteil Hangenmeilingen gefeiert und die Kirmesfeierlichkeiten finden wieder als Straßenkirmes, auch unter Nutzung des neu angelegten Dorfplatzes, somit wieder in der gewohnten Form statt. Erfreulicherweise haben sich in diesem Jahr auch wieder Kirmesburschen und Kirmesmädchen zusammengefunden, die das Kirchweihfest sicher noch schöner werden lassen.

Dieses traditionelle Fest, zudem noch in der Ortsmitte gelegen, wirft immer seine Schatten voraus und so haben schon vor vielen Wochen die Vorbereitungen dazu begonnen. Es gibt einiges zu planen und zu organisieren und somit gilt mein Dank daher all denjenigen, welche uns diese schönen Tage ermöglichen.

Besonders möchte ich den „FSV Hangenmeilingen 1946 e.V.“ und die Kirmesburschen mit ihren Mädchen nennen, denn sie haben vieles auf die Beine gestellt, viel im Vorfeld gearbeitet und sich damit schon heute unser aller Lob verdient.

Das bunte Kirmestreiben lädt dazu ein, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und unbeschwerte und gesellige Kirmestage, zu verbringen, denn „Feiern hält jung“ und Geselligkeit bringt Frohsinn in den Alltag.

Die Kirmes in Hangenmeilingen hat für Groß und Klein etwas zu bieten. Sie ist ein Ausdruck von Lebensfreude und Gemeinschaftsgefühl, auch sind Entspannung und Unterhaltung vorprogrammiert. Überzeugen Sie sich davon bei einem Besuch, gerne an allen Tagen. Und wenn auch noch das Wetter mitspielt, steht einem gelungenen Fest sicherlich nichts mehr im Wege. Zur Kirmes heiße ich alle Besucher ganz herzlich willkommen und wünsche allen unterhaltsame und gesellige Kirmestage.

Herzliche Grüße
Joachim Lehnert
Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in diesem Jahr feiern wir im Ortsteil Hangenmeilingen vom **10. bis zum 13. August** unsere Kirmes, das Weihfest unserer Pfarrkirche St. Oswald, das den jährlichen Höhepunkt im Gemeinschaftsleben unseres Dorfes darstellt. Die Kirmes wird, wie bereits im letzten Jahr, in und rund um die Gastwirtschaft Simon stattfinden. Es haben sich jeweils neun Kirmesburschen und Kirmesmädchen zu einer Kirmesgesellschaft zusammengefunden, um unsere Dorfkirmes mitzugestalten. Im Vorfeld wird die Kirmesgesellschaft bereits am **Donnerstag, dem 9. August 2018, um 19:00 Uhr** ein „Bäumchen“ an der Gastwirtschaft Simon stellen. Die Feierlichkeiten werden dann offiziell am Freitag mit der Kirmesparty rund um den Kirmesplatz beginnen. Am **Samstag, dem 11. August, um 19:00 Uhr**, gilt es dann, mit vereinten Kräften den Kirmesbaum am Dorfgemeinschaftshaus zu stellen. Im Anschluss daran erfolgt der Einzug der Kirmesburschen und Kirmesmädchen auf den Kirmesplatz.

Am Sonntag findet das Kirmeshochamt in der Kirche St. Oswald statt. Für die folgende musikalische Unterhaltung sorgen die Elbtalmusikanten **ab 11:00 Uhr** mit einem Platzkonzert an der Gastwirtschaft Simon. Das „Finale“ der Kirmes wird am **Montag ab 11:00 Uhr** mit dem Frühschoppen gefeiert. DJ Sascha wird sich an allen Tagen für die musikalische Unterhaltung verantwortlich zeigen und wieder für Stimmung sorgen. Bereits jetzt möchten wir, der Vorstand des FSV Hangenmeilingen, uns für das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne die eine Durchführung dieses Festes nicht möglich wäre, herzlich bedanken.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, allen Gästen und Besuchern von nah und fern wünschen wir frohe und gesellige Stunden bei uns, verbunden mit der Hoffnung, dass die Kirmes heute und auch in Zukunft als gemeinschaftliches Dorffest gefeiert wird.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Der Vorstand des FSV Hangenmeilingen

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Erste Arbeiten am neuen Hochbehälter

Unter Überwindung aller logistischen Schwierigkeiten, bspw. durch die Brückensanierung der B 49/54 auf der Höhe Abfahrt Runkel-Dehrn, sind die ersten Röhren mittels Schwerlasttransport von Wölfersheim in der Wetterau zur neuen Trinkwasserversorgungsanlage geliefert worden. Mit einem Durchmesser von 3 Metern bzw. 3,5 Metern nur als Schwertransport anlieferbar, wog der schwerst beladene LKW ca. 27 Tonnen. Die ersten Röhrenteile wurden in der Nacht vom 4. auf den 5. Juli 2018, alle weiteren Teile im 2-Tages-Rhythmus angeliefert.

DRK – Mitgliederwerbung 2018

Ab dem 30. Juli 2018 findet die Mitgliederwerbung für Fördermitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Limburg e. V. statt. Die Werbung wird von DRK-Mitarbeitern (vorwiegend österreichische Studenten) durchgeführt. Die Damen und Herren, welche von Haus zu Haus Mitglieder werben, können sich entsprechend mit Lichtbild ausweisen.



Fotos: AKN

Jugend- und Kinderbrillen
Deine Partner
für cooles
Sehen und
Aussehen



Augenprüfung
bei uns ohne
GKV ab 5 Jahre
möglich. Kurze
Terminvergabe



MILO & ME
COOL KIDS WEAR COOL EYEWEAR

Optik am Rathaus GmbH
Rennerod - Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker GmbH
Westerburg - Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036

www.brillenkultur.de - email: meinebrille@gmx.de




WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

Unser Pastoraler Raum Blasiusberg macht sich auf den Weg zur neuen Pfarrei! Kirchenwanderung II – 25. August 2018

Nach der erfolgreichen Kirchenwanderung 2018 steht nun der 2. Teil der Veranstaltung an.

Im letzten Jahr besuchten an die hundert Pilgerinnen und Pilger des Pastoralen Raumes Blasiusberg, ausgehend von der Blasiuskapelle in Frickhofen, die Kirchen in Wilsenroth, Langendernbach, Hausen, Fusingen, Ellar, Elbgrund, Dorchheim. In der Pfarrkirche in Frickhofen wurde abschließend gemeinsam eine Heilige Messe gefeiert.

Am **25. August** diesen Jahres werden wir nun die restlichen Kirchorte unseres Pastoralen Raumes erwandern.

Folgende Route ist geplant:

8:00 Uhr	Blasiusberg	Morgenimpuls
9:00 Uhr	Dorndorf	Impuls/Gebet
10:00 Uhr	Thalheim	Impuls/Gebet/ Frühstückspause
12:00 Uhr	Heuchelheim	Impuls/Gebet Bustransfer
12:45 Uhr	Hangenmeilingen	Impuls/Gebet/ Mittagspause
15:30 Uhr	Hintermeilingen	Impuls/Gebet
16:30 Uhr	Lahr	Abschluss- gottesdienst

Der Treffpunkt ist jeweils an der Kirche.

Wir laden alle dazu ein, sich mit uns auf den Weg zu machen, und freuen uns auf viele TeilnehmerInnen. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit nur auf einer Teilstrecke mitzuwandern.

Die Länge der gesamten Strecke beträgt ca. 17 km. Jede/r Teilnehmer/In erhält einen Pilgerpass. An allen Haltepunkten ist ein 15-minütiger Impuls, ein Gebet oder eine Meditation vorgesehen.

Für das Frühstück sollte jede/r Teilnehmer/In

selbst sorgen, ein kleiner Mittagsimbiss wird in Hangenmeilingen vorbereitet werden.

Zur Teilnahme am Mittagessen bitten wir um Anmeldung bis zum **10. August 2018** in den Pfarrbüros Dorchheim oder Wilsenroth.

Pfarrbüro Dorchheim, Telefon 06436 4297,
E-mail: st.nikolaus-dorchheim@bistum-limburg.de
Pfarrbüro Wilsenroth, Telefon 06436 1812,
E-mail: kath.kirchengem.wils@t-online.de

Gegen einen Unkostenbeitrag von 2,00 Euro kann ein organisierter Bustransfer genutzt werden.

Zustiegsmöglichkeiten bei der Hinfahrt:

6:55 Uhr Lahr, Friedhof

7:07 Uhr Hintermeilingen, Bushaltestelle

7:14 Uhr Ellar, Bushaltestelle

7:20 Uhr Dorchheim, Bushaltestelle

Blasiusberg.

Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr Lahr – Frickhofen

Wie freuen uns auf viele Pilger!

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.



Beginnen Sie jetzt, in Ihre Zukunft zu investieren. Wir können Ihnen helfen, Ihr Vermögen abzusichern und zu mehren – egal, wie viel Sie verdienen oder besitzen. Wir zeigen Ihnen Sparpotenziale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken

und identifizieren ungenutzte Chancen. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Thomas Mallm
Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de

WIR GRATULIEREN



- **Helmut Mackewitz**
Unterstr. 1, Heuchelheim
zum 80. Geburtstag
am 5. August
- **Geisen Anneliese**
Hauser Str. 20, Elbgrund
zum 85. Geburtstag
am 23. August
- **Wilfried Gruner**
Frickhofener Str. 14, Elbgrund
zum 85. Geburtstag
am 29. August
- **Kurt Gräning**
Zur Heide 10, Dorchheim
zum 80. Geburtstag
am 1. September
- **Ludwig Burkhardt**
Limburger Str. 2, Dorchheim
zum 90. Geburtstag
am 6. September
- **Katharina Zeiser**
Frickhofener Str. 12, Elbgrund
zum 75. Geburtstag
am 8. September
- **Margareta Gräning**
Zur Heide 10,
Dorchheim
zum 80. Geburtstag
am 10. September

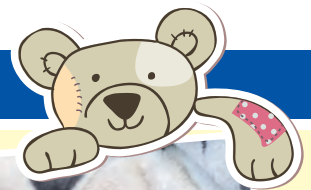
ELBTALER BABYS



Wir begrüßen unsere neue Elbtaler Bürgerin
und gratulieren den stolzen Eltern!

Leonie Schardt aus Heuchelheim
geb. am 22. Juni 2018

Eltern: Carina und Johannes Schardt



Am 5. August 2018 werde ich 80 Jahre alt.



*Alle, die mir gratulieren möchten,
lade ich recht herzlich
ab 10.00 Uhr ins „Café Simons“
nach Dorchheim ein.*

Helmut Mackewitz

Heuchelheim, im August 2018

HERZLICHEN DANK...



...allen, die unsere **Hochzeit** mit ihrem Dasein,
Aufmerksamkeiten und Geschenken zu einem Tag
machten, den wir nie vergessen werden.

Laura & Sebastian Biermeier

Elbtal, im Juli 2018



Tina Lenz

* 1. August 1980
† 3. Juli 2018

Herzlichen Dank!

Allen, die unserer lieben Tochter Tina im Leben verbunden waren und bei ihrem Tod in so liebevoller Weise uns ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Allen, die unserem lieben Tinchin im Gebet und durch Wort, Schrift und Geldspenden gedachten und ihr auf dem letzten Weg ein ehrendes Geleit gaben, sagen wir herzlichen Dank.

Wir sagen allen Danke, die uns in der Trauer nicht allein ließen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir mit Tina verloren haben.

Als tröstend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung unserer Tina gedacht wurde. Besonders danken wir Pfarrer Julien Kita und Pastoralreferent Michael Schönberger, aber auch den vielen Helfern im Hintergrund.

In stiller Trauer und für alle Angehörigen
Christa und Hubert Lenz

HISTORISCHES AUS ELBTAL

In unserer neuen Reihe „**Historisches aus Elbtal**“ wollen wir Ihnen in loser Reihenfolge die Geschichte der einzelnen Ortsteile und Ihrer Wahrzeichen näherbringen.

Das Heidenhäuschen

Hangenmeilingen (ot) – Der erste Teil unserer neuen Reihe widmet sich dem sicherlich höchstgelegenen wie ältesten Wahrzeichen unserer Gemeinde, welches sich über Hangenmeilingen erhebt. Gern gewähltes Ziel von Ausflügen und Wanderungen bietet das Heidenhäuschen einen wunderschönen Panoramablick über die sich zu seinen Füßen erstreckenden Orte bis nach Dornburg und sogar nach Molsberg. Als Mehrgipfelplateau des Rheinischen Schiefergebirges ist das Heidenhäuschen rein geologisch gesehen, nur eine von vielen aus Olivinbasalt vulkanischen Ursprungs bestehenden Erhebungen des Westerwaldes, die vor 28 bis 22 Millionen Jahren in dieser Region entstanden sind. Besonders machen es dagegen seine Flora und Fauna wie seine interessante Geschichte, deren Anfänge bis weit in die Bronzezeit zurückreicht. Archäologische Funde in der näheren Umgebung lassen darauf schließen, dass die Region bereits 1900 Jahre vor Christus besiedelt war. Der in direkter Nähe liegende Keltenborn als stete Frischwasserquelle trug zum Fortbestand der hier liegenden Siedlungen bei. Aufgrund der strategisch guten Lage diente die Bergspitze bereits früh als Versammlungs- wie Zufluchtsort bei Überfällen feindlicher Stammesgruppen. So nimmt es nicht Wunder, dass die Kelten hier ab ca. 450 v. Chr. eine mit Wallanlagen umgebene Befestigungsanlage errichteten, die u.a. zur Sicherung von zwei hier verlaufenden Höhenwegen diente. Zwei im Jahr



1902 gefundene Münzen lassen zudem darauf schließen, dass die Siedlung als Handelsposten genutzt wurde. Auf die Kelten folgten um 300 v. Chr. die auf der rechten Rheinseite siedelnden Ubier. Dieser germanische Volksstamm nutzte das Plateau vor allem als Gerichtsstätte, die sie der dafür zuständigen Göttin Mahalinehae weihten. Von dieser könnte auch der am Fuß des Berges liegende Ort seinen Namen haben. Die Ubier verdrängten knapp vierhundert Jahre später die Franken, die den Ort weiterhin als Ort der Rechtsprechung nutzten. Hierin mag auch der Namensursprung des Heidenhäuschens zu suchen sein. In den ältesten niedergeschriebenen Gesetzessammlungen der Franken bezeichnet harahus eine Stätte, an der Eide abzulegen waren. Sprachforscher vermuten, dass sich aus dem rheinfränkischen Begriff das mundartliche hârehäusje entwickelte, aus welchem ein des Dialekts nicht mächtiger preußi-



ST-TEAM

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch
gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold,
Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de





BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle in Elbtal:
Familie Fröhlich/Parsche
Telefon 06436 3735

*„Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen!“*

scher Landvermesser Anfang des 19. Jahrhunderts Heidenhäuschen machte. Mit der durch den Trierer Erzbischof Maximin im 4. Jh. n. Chr. angeordneten Verlegung des Gerichts in nahe gelegene Ellar diente der Ort möglicherweise weiterhin für Femegerichte, eine besondere Form der mittelalterlichen Strafjustiz zur Aufrechterhaltung des Landfriedens. Allerdings verfielen in der Folgezeit alle hier befindlichen Gebäude und Wälle und die Natur konnte sich ungestört ausbreiten. Bis Anfang der 1870er-Jahre am Fuße des Heidenhäuschens mit dem Basaltabbau begonnen wurde, der viele Anwohner in Lohn und Brot brachte. Als dieser knapp 40 Jahre später eingestellt wurde, begann die Geschichte des Heidenhäuschens als Wanderziel und Naturschutzgebiet. Erste Maßnahmen zum Schutz wie zur Zugänglichkeit dieser „Naturschönheit des Westerwaldes“, wie es in einem Schreiben an den Landtag in Wiesbaden heißt, datierten bereits aus dem Jahre 1821, als die im gleichen Jahr gegründete Gesellschaft für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung das Heidenhäuschen auf eine Liste wertvoller historischer Erinnerungsorte setzte. In den darauf folgenden 30 Jahren folgten andauernde wie zähe Verhandlungen mit den zuständigen Regierungsbehörden des Herzogtums Nassau, an deren Ende die Anlage eines Gehweges zur Spitze wie die Einrichtung eines ersten Aussichtspunktes standen. Als Naturschutzgebiet wurde die Gegend erst 1927 ausgewiesen, was jüngst in einer am 29. August 2012 durch das Regierungspräsidium Gießen erlassene Verordnung nochmals bestätigt wie erweitert

wurde. Ziel war und ist es, die naturnahen Laubwälder und Basaltblockhalden mit ihren charakteristischen Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und deren mögliches Wachstum sicherzustellen. Den besonderen Schutz erteilten die Behörden unter anderem wegen der hier vorkommenden seltenen Mischung aus Buchenwald sowie Schlucht- und Hangmischwald. Der Wald mit seinen natürlichen wie exponierten Steinbruchsteilwänden soll in der Folge gepflegt und besonders geschützt werden.

Die Wertschätzung, die das Heidenhäuschen bei den Menschen der umliegenden Orte genießt, zeigt sich einerseits am Interesse an dessen Geschichte. Dass jenes auch weiterhin groß ist, zeigt u.a. die Einrichtung des sogenannten Keltenweges, welcher von Steinbach ausgehend am Keltenborn und der Wallanlage vorbei nach Hangenmeilingen führt. Seit September 2012 informieren hier aufgestellte Tafeln über die hier gemachten archäologischen Funde wie die Geschichte der Kelten und Ubier. Andererseits besitzt es als Naturschönheit und Erholungsort einen extrem hohen Wert, was jüngst im Verlauf der Ereignisse 2011 deutlich wurde, als der alte Steinbruch „Auf der Lay“ wieder reaktiviert werden sollte. Ein breites Bündnis aus Waldbrunner und Elbtaler Naturschützern lief hiergegen Sturm und konnte eine Wiederaufnahme des Basaltabbaus, der etwa 2000 Tonnen pro Tag umfasst hätte, letztlich verhindern. Vor diesem Hintergrund bleibt zu hoffen, dass nachfolgende Generationen sich ebenfalls dieses wertvollen Erbes bewusst bleiben und es zu schätzen wissen.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Kirmes in Heuchelheim

Vom **Samstag, 4. bis Montag, 6. August** feiert Heuchelheim seine traditionelle Kirmes. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Juli-Ausgabe von *apropos Elbtal*.

CDU-Politiker auf Wahlkampftour in Elbtal

Am **Sonntag, den 12. August** kommt der Landtagsabgeordnete Joachim Veyhelmann **ab 11 Uhr** auf den Frühshoppen der Kirmes in Hangenmeilingen. Zwei Wochen später, am **21. August ab 16 Uhr** wird der CDU-Landratskandidat Michael Köberle unsere Gemeinde besuchen.

3. Weinfest des Liederkranz Elbgrund

Am **Samstag, dem 18. August 2018**, veranstaltet der Liederkranz Elbgrund **ab 17.00 Uhr** unter der Kastanie im Hof des Dorfgemeinschaftshauses Elbgrund ein Fest für alle, die Wein, Musik und Geselligkeit mögen. Die 3. Elbgrunder Weinkönigin wird gekürt, Wein aus dem Weingut Kleemann und dazu passende leckere Speisen werden serviert, der Elzer Frauenchor unter der Leitung von Angelika Seip ist mit von der Partie und die „Offheimer Jazz-Bären“ sorgen mit Live-Musik für Stimmung. Die Mitglieder des Liederkranz freuen sich, zahlreiche Besucher zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können.



Foto: G. Arnold

Feinste Unterhaltung im Zeichen der Blasmusik

Dorchheim (C. Weier) – Der 17. Juni 2018 stand in Dorchheim ganz im Zeichen der Blasmusik. Bei der zweiten Auflage des „Tages der Blasmusik“ präsentierten die Elbtal-Musikanten einmal andere Orchester, welche die blasmusikalische Unterhaltung übernahmen. Den Beginn machte die Trachtenkapelle Elters aus der Rhön. Die zwanzig Musikerinnen und Musiker gehören zu dem Orchester, welches genau vor einem Jahr, im Juni 2017, in Bamberg den Titel Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik errang. Auch in Elbtal brannten die Musikanten ein Feuerwerk unterhaltender Blasmusik ab und brachten die vollbesetzten Stühle und Bänke auf dem Platz vor dem Marienstäter Hof schon früh in gute Stimmung. So hatten sich die Musikanten aus der Rhön nicht nur schnell in die Herzen der und Gäste gespielt, sondern es wurden auch freundschaftliche Bande zwischen den Orchestern geknüpft und der Vorsitzende der Trachtenkapelle Elters, Frank Goldbach, sprach eine Einladung in die Rhön

aus, wo sich die Elbtal-Musikanten für das gelungene Gastspiel revanchieren können. Achim Hannappel, Vorsitzender der Elbtal-Musikanten, bedankte sich für den gelungenen Auftritt mit einer hochprozentigen Gabe aus dem Elbtaler Rathaus. Danach betrat, hoch motiviert, der musikalische Nachwuchs der Elbtal-Musikanten unter der Leitung von Marcel Schreiner die Bühne und präsentierte sich mit mehreren Stücken der Pop- und Swing-Musik. Die jungen Musikanten konnten nicht ohne Zugaben den Platz für das Musikkorps Blau-Orange Frickhofen räumen. Mit dem Musikkorps Blau-Orange aus Frickhofen nahm ein stark besetztes Blasorchester den Platz ein und präsentierte sein breites musikalisches Spektrum von modernen Arrangements bis hin zur klassischen Egerländer Blasmusik. Alles das, was die Musikfreunde aus nah und fern gerne hören wollten. Der musikalische Leiter des Musikkorps Wolfgang Lang verstand es geschickt, die Stimmung am späten Nachmittag zum Sieden zu bringen. Auch den Frickhöfer Musikanten wurde mit einem Schluck aus dem Elbtaler Rathaus für den gelungenen Auftritt gedankt. Bedauert wurde von einigen Besuchern, dass das musikalische Programm wegen der Weltmeisterschaft doch stark eingeschränkt wurde und das gastgebende Orchester selbst nicht aktiv aufgetreten ist. Der Vorsitzende der Elbtal-Musikanten Achim Hannappel zog zum Abschluss eine überaus positive Bilanz und stellte fest, dass Ort und Anlass ein fester Bestandteil in der Terminplanung der Elbtal-Musikanten werden wird. Dank ging an alle helfenden Hände vor, während und nach der Veranstaltung und all die Mitglieder und Gäste, die den Elbtal-Musikanten stets die Treue halten.

Ihr Hörakustiker empfiehlt:



Ihr Hörgerät bringt nur dann optimale Leistung, wenn es fachmännisch auf Ihre Bedürfnisse eingestellt wird – darauf haben wir uns spezialisiert.

Dominik Blank-Hörakustikmeister

Dominik Blank
HÖRAKUSTIK
Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft in Frickhofen

Dominik Blank Hörakustik
 Bahnhofstraße 28
 65599 Dornburg-Frickhofen

Telefon: 06436 - 288 561
 E-Mail: info@blank-hoerakustik.de

www.blank-hoerakustik.de

Vor dem Holler sollst Du den Hut ziehen (alte Bauernregel)

Elbtal (gl) – In den nächsten Wochen des Hochsommers ist es wieder soweit. Dann leuchten die schwarzen Fruchtdolden des Holunders im grünen Blattwerk und wollen – bei Vögeln und Menschen gleichermaßen beliebt – geerntet und verwertet werden. Und in diesem Jahr scheint uns eine besonders reiche Ernte bevorzustehen. Grund genug für apropos Elbtal, sich einmal etwas ausführlicher mit dieser Pflanze zu beschäftigen. Der Schwarze Holunder (*Sambucus nigra* L.) hat im deutschen Sprachraum viele Namen. Von Echter Holunder, Deutscher Flieder, Eiderbaum, bis zu Holler, Hollerstrauch oder Holderbusch im Süddeutschen reichen die unterschiedlichsten Bezeichnungen für eine Pflanze, um die sich von alters her zahlreiche Mythen ranken.

In der Mythologie der Germanen war der Holunder der Lieblingsbaum von Göttin Holla, die in den Märchen der Gebrüder Grimm auch Frau Holle genannt wird. Sie herrschte als Göttin des Hauses, war freundlich, gütig und schützte Mensch, Tier und Pflanzen. Ihr wurden starke Kräfte zugeschrieben. So hatte sie die Macht, Krankheiten zu heilen. Es verwundert daher nicht, dass die Menschen ihr zu Ehren Opfergaben unter die Holunderbüsche legten. Das Aushacken oder Verstümmeln eines Holunders brachte deshalb Unglück oder Tod, der Hollerstrauch im Hausgarten galt als Lebensbaum. Er galt als Abwehrmittel gegen schwarze Magie und Hexen, schützte vor Feuer und Blitzeinschlag. Man sollte unter ihm vor Schlangenbissen und Mückenstichen sicher sein. Auch beherbergte er wohlgesinnte Hausgeister, was den Strauch in vielen Hausgärten heimisch



Foto: A. Heep

werden ließ und zu dem Spruch führte, dass man vor einem Hollerbusch den Hut ziehen müsse.

Dass der Holunder tatsächlich heilende Kräfte hat, war von jeher und ist bis heute unbestritten und mittlerweile auch durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt.

Holundersaft und die Holunderbeeren, aber auch Tees aus Rinde und Blüten gelten als probate Hausmittel gegen Erkältung, Nieren- und Blasenleiden sowie zur Stärkung von Herz und Kreislauf und finden bis heute Anwendung.

Der Grund dafür sind das in den Früchten reichlich enthaltene Vitamin C, sowie zusätzlich die Vitamine A, B1, B2, Folsäure und ätherische Öle, die auch in den Blüten enthalten sind.

So hilft ein Holunderblütentee (auch als Schwitztee) oder ein Holunderbeerensaft bei Erkältung und Grippe, ein kleines Baumwollsäckchen mit getrockneten Holunderblüten verhilft zu gesundem Schlaf.

Aber Vorsicht: Nur die Blüten und Beeren können verwendet werden, dass Grün der Pflanze ist giftig.

Holunder-Sirup

Sie benötigen ca 1,5 kg reife Holunderbeeren, 1 kg Zucker und 20 g Zitronensäure (4 Beutel à 5 g).

Holunderbeeren entsaften (1,5 kg Beeren ergeben ca. 750 bis 1000 ml Saft).

1 kg Zucker, 750 ml Saft und 20 g Zitronensäure in einem Topf verrühren und zum Kochen bringen. Dann unter Rühren ca. 15 Minuten weiter leicht kochen lassen. Sofort in Schraubdeckelflaschen füllen, gut verschließen und 5 Minuten auf den Kopf stellen.

Tipp: Wegen der Färbekraft der Beeren bei der Zubereitung Gummihandschuhe tragen. Beim Kochen nicht weit vom Topf entfernen. Denn sollte es überkochen, gibt das eine „riesengroße Sauerei“.

Die Mühe lohnt sich. Im Sommer ergibt der Sirup mit Mineralwasser aufgefüllt ein erfrischendes Getränk, im Winter mit heißem Wasser ein Getränk gegen Erkältungen.

nen verwendet werden, dass Grün der Pflanze ist giftig.

Es braucht aber keine Krankheit, um Blüten und Beeren des Holunder zu genießen. Sie sind – ganz losgelöst von irgendwelchen Beschwerden – ein beliebtes Lebensmittel.

Eine bekannte Zubereitungsform für die Blüten sind ausgebackene Holunderblüten, die im deutschen Sprachraum als Hollerküchel, Holunderpfannekuchen oder Hollerschöberl bezeichnet werden. Dabei werden die Blüten in einen dünnflüssigen Teig aus Mehl, Eiern und weiteren Zutaten getaucht und anschließend in der Pfanne gebacken.

Besonders beliebt sind die Blüten auch als Geschmacksgeber für Getränke, sei es als Limonade, Sirup oder Likör. Wer kennt nicht „Hugo“ als erfrischenden Sommer- und Partydrink? Hierfür werden die Blüten in eine Zuckerlösung gelegt. Nach einigen Tagen hat die Zuckerlösung das Blütenaroma

angenommen und kann weiter verarbeitet werden.

Auch die reifen schwarzen Beeren können vielfältig – z. B. als Gelee, Saft, Sirup oder Likör – verwendet werden. In Norddeutschland kocht man aus den Beeren eine Fliederbeersuppe. Aber auch hier ist Vorsicht angebracht. Die Beeren sind schwach giftig und sollten nicht roh verzehrt, sondern vor der Verarbeitung erhitzt werden.

Möglichkeiten, sich die Kräfte des Holunders zunutze zu machen, gibt es also viele. Als Anregung haben wir zwei Rezepte ausgesucht, die neugierig machen sollen. Im Internet finden Sie darüber hinaus eine Menge weiterer Anregungen und Ideen. Sind Sie mutig und probieren Sie einmal; es wird sich lohnen.

In diesem Sinne wünscht apropos Elbtal Ihnen eine schöne Sommerzeit und eine reiche Ernte.

Hollerblütengelee

Ca. 12 Holunderblüten (ohne Läuse) waschen und zusammen mit einem Liter Orangen-Direktsaft und einer Öko-Zitrone (in Scheiben geschnitten) in einen Topf oder Schüssel geben, mit einem Deckel beschweren und über Nacht ziehen lassen. Am nächsten Tag den Saft durch ein Sieb schütten und mit Gelierzucker 2:1 nach Vorgabe aufkochen und in Gläser abfüllen. – Ist einfach, geht schnell und schmeckt einfach lecker.



BRAST-ORTHOPAEDIE
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK SEIT 1898

**URLAUB FÜR DIE FÜSSE
IN VIELEN ERFRISCHENDEN FARBEN**

ENTDECKEN SIE UNSER FREIZEITSCHUHSORTIMENT

IM GESUNDHEITZENTRUM ST. ANNA IN HADAMAR

BRAST-ORTHOPAEDIE | FRANZ-GENSLER-STRASSE 7-9 | HADAMAR
TEL.: 06433 / 87 61 50 | WWW.BRAST-ORTHOPAEDIE.DE

MEINDL Shoes For Actives
SCARPA
FIVE TEN
LA SPORTIVA Innovation with passion



Verbraucherschützer empfehlen

Privathaftpflichtversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Pflegezusatzversicherung

**JETZT
EXISTENZIELLE
RISIKEN
ABSICHERN**

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

**Vertrauensmann
Hartmut Will**
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Di.–Fr. 17.00–19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ausflugsfahrt mit dem Elbtaler Erzählcafé leider abgesagt

Elbtal (gl) – Eigentlich sollte an dieser Stelle der Bericht über die Fahrt mit dem Elbtaler Erzählcafé zur Saalburg im Taunus erscheinen.

Dieser Ausflug musste aber leider wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Bei nur 13 angemeldeten Teilnehmern hätte der Bürgerverein Elbtal e.V. die zweite Fahrt in Folge nicht kostendeckend durchführen können und ein weiteres Defizit verbuchen müssen.

Die Verantwortlichen sahen sich deshalb gezwungen, die „Reißleine zu ziehen“ und die Fahrt zu stornieren. Angemeldete Interessenten wurden rechtzeitig telefonisch über die Absage informiert; alles in allem eine für das Team des Erzählcafés unerfreuliche und in gewisser Weise auch entmutigende Entwicklung. Man hatte sich doch gerade bei den Ausflugsfahrten eine bessere Resonanz gewünscht und auch erwartet.

Wie geht es jetzt weiter. Natürlich wird das Erzählcafé jetzt nicht seine „Pforten“ schließen. Vielmehr werden die Organisatoren versuchen, mit vielfältigen Angeboten das Interesse der Elbtaler an dieser Veranstaltungsreihe lebendig zu halten.

Wie bereits vorher festgelegt, werden in den Monaten August und September wegen der anstehenden Urlaubszeit und der für September geplanten Seniorenfahrt der Gemeinde Elbtal keine Ausflüge angeboten.

Am **Dienstag, dem 14. August 2018**, wird **ab 14.00 Uhr** im oder am Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund wieder einer der allseits beliebten Binnonachmittage veranstaltet; bei schönem Wetter unter der Kastanie, bei zu großer Hitze oder bei Regen im DGH.

Als nächsten Termin können Sie sich **Dienstag, 11. September 2018, 14.00 Uhr** notieren. Hier ist das Programm noch in Planung. Näheres dazu erfahren Sie in der September-Ausgabe von apropos Elbtal.

Am **Dienstag, dem 9. Oktober 2018**, ist das Er-

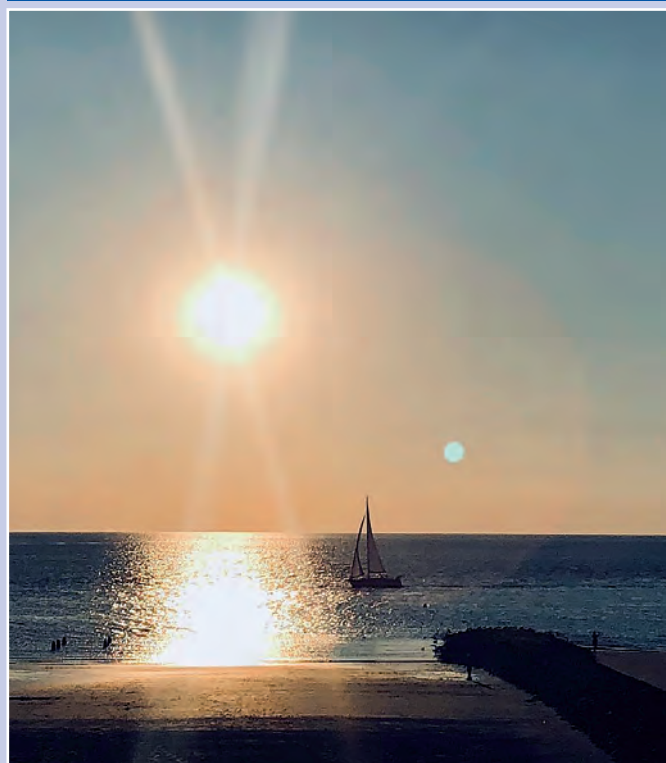
zählcafé wieder unterwegs. Es geht nach Frankfurt zum Hessischen Rundfunk; sicher ein Höhepunkt in der Reihe der Ausflugsfahrten. Abfahrt ist wie immer um **12.00 Uhr** an den bekannten Haltestellen. Der Reisepreis incl. Kaffee, Kuchen und Führung beträgt **25,00 Euro pro Person**. Einzelheiten zum Tagesprogramm erfahren Sie ebenfalls rechtzeitig in apropos Elbtal.

Auswärtige Gäste und Freunde sind natürlich auch bei dieser Fahrt herzlich willkommen. Anmelden können Sie sich ab Anfang August unter der **Telefonnummer 06436 6431583**.

Bleiben Sie dem Elbtaler Erzählcafé auch über die Sommermonate gewogen und besuchen Sie die angebotenen Veranstaltungen, damit die Idee des bürgerlichen Gemeinns lebendig erhalten und weiter wachsen kann.



LIEBLINGSORTE



Der nächste Urlaubsgruß ist angekommen...

Ein Foto vom Sonnenuntergang mit Mond senden von der Insel Norderney Jutta und Horst Schwarz aus Hangenmeilingen.